

# Lokalmatadoren am Start

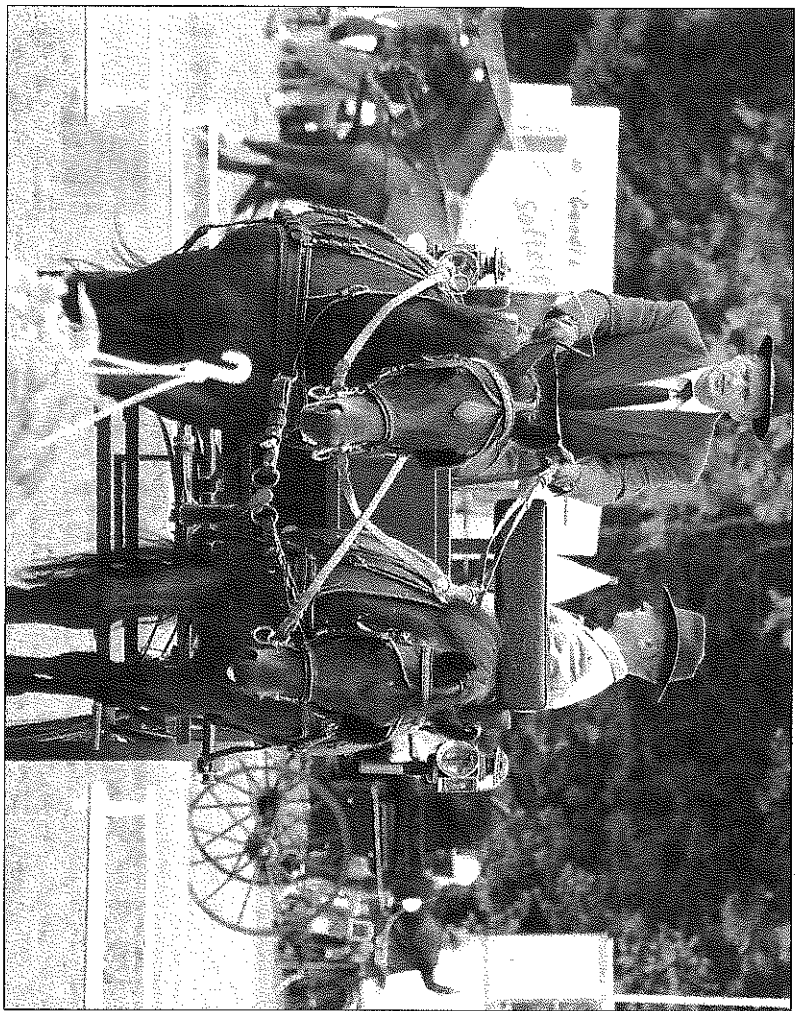
## Renzower wollen beim Fahrturnier am Wochenende vorne mitmischen

Am Wochenende findet das 11. Fahrturnier in Renzow statt. Mit den Landesmeisterschaften der Ein- und Vierspänner, dem Mecklenburger Fahrercup und den Kreismeisterschaften Nordwestmecklenburg stehen gleich mehrere wichtige Entscheidungen auf dem Turnierprogramm.

**Renzow**  
Bernd Rackow

Besonders motiviert sind die Fahrsportler aus der gastgebenden Gemeinde Renzow. Sie wollen bei ihrem Heimturnier natürlich besonders gut abschneiden. In den vergangenen Jahren ist dies auch meistens gelungen. Besonders im Hindernisparcours und im Gelände überzeugten die Renzower. Das haben sie sich auch für dieses Jahr vorgenommen und bei verschiedenen Turnieren im Land schon einmal ihr Können gezeigt.

Joachim Giese mit seinem Zweispänner der Leistungsklasse M war bereits im März beim Hallencup erfolgreich. Mit einem Sieg beim Hallenturnier am 7. März in Redefin und einem dritten Rang eine Woche später in Gadebusch hat er schon früh in der Saison auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Freiluftturnieren kam er auf einen weiteren dritten Rang im Hindernisparcours, Ein-



Joachim Giese geht auch in diesem Jahr wieder an den Start und wird versuchen, seinen Heimvorteil zu nutzen.

de Mai in Bollewick, verweisen. Er zählt in Renzow zu den Favoriten im Hindernisparcours. Mit Peter Lembecke hat ein weiterer Renzower bei Turnieren im Land einen starken Eindruck hinterlassen. Auch er war bereits bei Wettkämpfen in der Hallensaison unterwegs und gewann in der Leistungsklasse M das Turnier am 14. März in Gadebusch.

Beim Turnier am 3. Mai in Bülow fuhr er einen ersten Platz im Hindernisparcours und ei-

nen 4. Rang im Gelände heraus. Turnierleiter geht selbst an den Start

In Renzow wird auch Turnierleiter Lothar Volkwein bei den Zweispännern der Klasse M am Start sein. Er kann in diesem Jahr noch keine Spitzenplatzierung aufweisen. In Bülow, Anfang Mai, reichte es nur für eine Platzierung im Mittelfeld. Beim Turnier am 7. Juni in Woldegk fuhr er mit einem vierten

Rang in der Dressur und einem sechsten Platz im Gelände seine bisher besten Ergebnisse heraus. Bei den Landesmeisterschaften der Zweispänner am 14. Juni in Dabel sprang in einem sehr starken Teilnehmerfeld immerhin ein neunter Rang in der Kombinationwertung heraus. Bleibt abzuwarten, ob sich das intensive Training der letzten Tage beim Heimturnier auszahlt.

Mit Bernhard Volkwein geht ein weiterer Renzower beim

Heimturnier an den Start. Er wird ebenfalls mit einem Zweispänner der Leistungsklasse M antreten. Achtbare Ergebnisse in der Leistungsklasse A sind seine Visitenkarte in diesem Jahr.

**Saisonbeginn mit vierten Plätzen**

Los ging die Saison mit jeweils vierten Plätzen im Gelände und der Kombinationwertung beim Turnier am 24. Mai in Bollewick. Noch besser lief es am 7. Juni in Woldegk, wo im Gelände der Steg und in der Kombinationwertung Rang vier gelangen. Eine Woche später in Dabel ging sogar die Kombinationwertung an den Renzower. Mit Platz zwei im Gelände und Rang fünf im Hindernisparcours hatte er dafür die Grundlagen gelegt. Für ihn geht es in Renzow eine Leistungsklasse höher nur um eine anständige Platzierung.

Mit den Renzower Fahrsportlern wird also zu rechnen sein. Doch auch andere Fahrer der Region können sich Hoffnungen auf vordere Platzierungen machen. Die Zweispännerponny unter Eric Dahlwitz oder Holger Kröpelin vom Fahrer- ein „Zwei Eichen“ aus Mühlen Eichsen sind dabei zu nennen. Besonders zu beachten ist Rüdiger Schulz von der Insel Poel, der mit seinem Pony-Vierspänner zu den Anwärtern auf den Meistertitel zählt.

In Renzow werden die Gespanne der Region auf starke Konkurrenz aus ganz Norddeutschland treffen.

Foto: Malik Freitag